

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## PROFI TRASSFUGENMÖRTEL

### 0,6 MM

Art.Nr.: 2429

Stand: 04.11.2019

<b>Produkt:</b>	<b>Trasshaltiger Fugenmörtel</b>
<b>Anwendung:</b>	Zur Verfugung von Pflastersteinen oder -platten, innen und außen.
<b>Eigenschaften:</b>	Maschinelle und händische Verarbeitung, frost- und tausalzbeständig, mit verminderter Ausblühneigung.
<b>Zusammensetzung:</b>	Trasszement, Sande 0–2 mm bzw. 0–0,6 mm, Zusatzmittel

#### Technische Daten:

<u>Körnung</u>	0–0,6 mm
<u>Materialverbrauch</u>	ca. 1 kg/m <sup>2</sup> /cm (Platten) ca. 2 kg/Liter Füllvolumen ca. 3 kg/m <sup>2</sup> /cm (Steine)
<u>Festigkeitsklasse</u>	C25/30
<u>Wasserbedarf</u>	ca. 4,2–4,8 Liter reines Wasser/Sack (Fugenverschluss) ca. 5,2–5,8 Liter reines Wasser/Sack
<u>Trockenrohichte</u>	ca. 1.950 kg/m <sup>3</sup>
<u>Frost-Tausalzbeständigkeit</u>	XF2/XF4 gemäß ONR 23303
<u>Verarbeitungskonsistenz</u>	fließfähig F52 – F66 gemäß ÖN B 4710-1
<u>Fugenbreite</u>	mind. 3 max. 10

#### Normen:

ÖNORM B 2214 und RVS 08.18.01

#### Verarbeitungstemperatur:

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss über + 5 °C betragen.

Auf gefrorenem Untergrund und bei Gefahr von Frost (Vorsicht auch bei Nachtfrost), ist die Verarbeitung nicht zulässig!

#### Untergrund:

Der Verlegemörtel muss erhärtet und trocken sein. Unterschiede bei Untergrundfeuchtigkeit und Saugfähigkeit der Platten kann zu Farbunterschieden in der Fuge führen.

#### Verarbeitung:

Freifallmischer, Durchlaufmischer, Quirl

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## Anmischen:

Das Anmischen erfolgt mit Quirl, Durchlauf- oder Zwangsmischer (Mischzeit mind. 3–5 Minuten). Je nach gewünschter Konsistenz ist das Fließmaß zu prüfen (35–38 cm bei 1,3-Liter-Dose).

Als Anmachwasser muss Wasser in Trinkwasserqualität verwendet werden. Jegliche Beimischung anderer Stoffe ist unzulässig.

## Arbeitstechnik:

Vor dem Einbringen von PROFITrassfugenmörtel ist das Pflaster vorzunässen.

Die Verfugung erfolgt mittels Kelle oder in Schlämmtechnik, wobei zur optimalen Verteilung des Materials ein Gummischieber verwendet werden sollte. Nach dem Ansteifen des Fugenmörtels wird die Plattenoberfläche gereinigt (z. B. Schwamm Brett).

Folgende Standzeiten sind vor Freigabe des verfugten Belags einzuhalten:

Fußgängerbereich: mind. 3 Tage

PKW-Verkehr: mind. 7 Tage

Starke Belastung: mind. 21 Tage

## Hinweise:

Durch die Beigabe von Trass wird die Gefahr von Ausblühungen stark vermindert.

Gänzlich ausgeschlossen können Ausblühungen oder Verfärbungen der Platten oder Steine jedoch nicht werden.

## Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

## Lieferform:

Artikelnummer

2429

Lieferform

0,6 mm: Säcke (25 kg); 1.200 kg/Palette

## Lagerung:

Trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar. Kühl, jedoch frostfrei lagern.

## Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

## Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).